

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	18.07.2011

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/1386/11) am 14.07.2011

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüppken:**

von der CDU-Fraktion

Herr Erhard Buntrock, Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Frau Eva Rösener, Herr Ralf Wagener,

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Andreas Zenz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger, Frau Sylvia Meyer, Herr Marcel Simon,

von der FDP

Frau Charlotte Weilbrenner,

von DIE LINKE

Frau Monika Altmann,

von der WfW

Frau Kirsten Kroll,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Maria Schürmann,

von der Presse

Herr Görgens – WZ,

als Gäste:

Herr Lauersdorf, Herr Pfink – WSW

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Kriesche,

von der SPD-Fraktion

Herr Winfried Schrahe.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Öffentliche Sitzung

1

Berichte und Mitteilungen

1. „Michaelsviertel“ und „Norwegisches Holzhaus“
- Stellungnahme GWG
2. Nahversorgung im Bereich der Nevigeser Straße
- Stellungnahme R Stadtentwicklung und Städtebau

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** fragt nach den Gründen für das Scheitern der Verhandlungen. Sie möchte wissen, warum Kooperationspartner wie die Lebenshilfe nicht eingestiegen sind.

3. Beschilderung Hans-Böckler-Straße (im Bereich Einmündung Konrad-Adenauer-Straße)
- Verfügung R Straßen und Verkehr
4. Protokoll über die Bürgerdiskussion Bergerheide
5. Ampelsteuerung Einmündung Hainstraße / Westfalenweg
- Schreiben eines Bürgers
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

2

Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. **Frau Ebert** erklärt, dass an der Vogelsangstraße 75 und 77 zwei Bewohnerparkplätze in Schwerbehindertenparkplätze umgewandelt worden seien. Sie bittet darum, die Bewohnerparkplätze zu ersetzen.

Frau Weilbrenner

2. fragt, wann das Schwimmbad Röttgen wiedereröffnet werde. Sie hoffe sehr, dass dies noch vor den Sommerferien passiere, da nicht alle Kinder in Urlaub fahren würden und das Schwimmbad dann sicherlich gut nutzen könnten.
3. möchte wissen, ob inzwischen eine Nachfolgenutzung für das ehemalige Gelände des Straßenverkehrsamtes feststehe.
4. **Frau Krieger** weist darauf hin, dass in der unteren Vogelsangstraße ständig ein LKW in der Zeit zwischen 20 und 6 Uhr geparkt werde, der ein Verkehrshindernis darstelle.
5. **Herr Simon** spricht das Bauvorhaben an der Lübecker Straße an und bittet um einen Sachstandsbericht besonders hinsichtlich der Topografie, da es jetzt Absperrungen an einem Garagenhof in der Eschenbecker Straße gebe.

Der Bezirksbürgermeister

6. weist auf das Parkproblem in der Straße Norkshäuschen hin, dass durch dort parkende Mitarbeiter der Toys-Company und der Kita verursacht werde. Vielleicht könne der Vermieter des Geländes angesprochen werden, dort Parkraum zur Verfügung zu stellen.
7. möchte wissen, wie es mit der Vermarktung der Gewerberäume – ehemals

OBI – an der Uellendahler Straße aussehe.

8. **Herr Wilhelm – Bürgerverein Uellendahl** – spricht das Parkproblem im Umfeld der Gewerblichen Schulen Kohlstraße an. Das gesamt Umfeld werde von den Schülerinnen und Schülern zugeparkt. Er regt an, die Feuerwehrezufahrt am Teschemacher Hof zu öffnen, um das Parken auf dem dortigen Gelände zu ermöglichen.

3 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Es ist kein Mitglied des Stadtjugendrates anwesend.

**4 Regenwasserkanal In der Beek
- mündl. Sachstandsbericht**

Herr Lauersdorf stellt die Maßnahme vor, die im September beginnt und voraussichtlich im Frühjahr 2013 beendet sein soll.
Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärt er, dass allen Anwohnern, die bereits an dem Kanal angeschlossen seien, keine Kosten entstehen würden.

**5 Erster Sachstandsbericht über die Möglichkeiten für eine
Windenergienutzung im Bereich "Kleine Höhe"
Vorlage: VO/0457/11**

Die **Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen** begrüßen die Idee eines kleinen Windparks auf der Kleinen Höhe. Dies würde im Gegensatz zur gewerblichen oder wohnlichen Nutzung den Erhalt der Flächen für die Landwirtschaft bedeuten, was immer Willen dieser Bezirksvertretung gewesen sei.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** weist darüber hinaus darauf hin, dass die Wirtschaftlichkeit nach Aussagen der Verwaltung offenbar auch durch eine Vielzahl kleinerer Anlagen sichergestellt werden könne.

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**6 Straßenrechtliche Widmung Bremer Straße, hier die Stichstraße zu den
Häusern 26 a bis 28
Vorlage: VO/0474/11**

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** möchte wissen, warum diese Widmung zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen solle. Sie vermutet, dass Kosten auf die Anwohner zukommen könnten.

Die **CDU-Fraktion** regt an, in den Demografie-Check, der neuerdings jeder Vorlage beigefügt sei, auch den Punkt „Folgen für die Anwohner“ aufzunehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.07.2011:

Die Bremer Straße, hier die Stichstraße zu den Häusern 26 a bis 28, ist als Gemeindestraße uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr straßenrechtlich zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Hans-Joachim Lüppken
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin